

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Politische Philosophie

EINFÜHRUNG

- 12-4** ***Geschichte der politischen Ideen*** : von der Antike bis zur Gegenwart / Marcus Llanque. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2012. - 128 S. : Ill. ; 18 cm. - (Beck'sche Reihe ; 2759). - ISBN 978-3-406-63846-6 : EUR 8.95
[#2827]

Neben der gewaltigen Geschichte des politischen Denkens des Münchner Emeritus Henning Ottmann¹ nimmt sich das Werk Marcus Llanques sehr bescheiden aus. Und doch empfiehlt sich die schmale Schrift als eine gelungene Einführung in zentrale Problemstellungen des politischen Denkens. Der Verfasser, der in Augsburg lehrt, stellt geschickt jeweils zwei Figuren des politischen Denkens gegenüber, die er kontrastiv diskutiert. Dadurch gelingt es ihm, wesentliche Problemstellungen des politischen Denkens vorzustellen und zu diskutieren. Ein besonderer Pluspunkt dabei ist die Textnähe seines Verfahrens. Denn die zentralen Quellentexte werden im Text in Klammern nachgewiesen, so daß es jederzeit möglich ist, den Kontext der Zitate nachzuschlagen (Ausgaben sind in dem Verzeichnis zitierter Literatur nachgewiesen; weitere Angaben findet der geneigte Leser laut der Angabe S. 126 angeblich auf der Website des Verlages; doch konnte ich dort die gesuchte Bibliographie nicht finden²).

¹ ***Geschichte des politischen Denkens*** : von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit / Henning Ottmann. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 23 cm. - ISBN 978-3-476-01629-4 (Gesamtwerk) : EUR 179.40 (Sonderpr.) [#2873] [#2874]. - Bd. 1. Die Griechen. - Teilbd. 1. Von Homer bis Sokrates. - 2001. - XVI, 267 S. - ISBN 3-476-01630-7 - ISBN 978-3-476-01630-0 : EUR 19.90. - Teilbd. 2. Von Platon bis zum Hellenismus. - 2001. - 332 S. : graph. Darst. - ISBN 3-476-01898-9 - ISBN 978-3-476-01898-4 : EUR 19.90. - Bd. 2. Römer und Mittelalter. - Teilbd. 1. Die Römer. - 2002. - XV, 381 S. : graph. Darst. - ISBN 3-476-01631-5 - ISBN 978-3-476-01631-1 : EUR 19.90. - Teilbd. 2. Das Mittelalter. - 2004. - XIV, 339 S. - ISBN 3-476-01921-7 - ISBN 978-3-476-01921-9 : EUR 19.95. - Bd. 3. Neuzeit. - Teilbd. 1. Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen. - 2006. - XIV, 528 S. : Ill. - ISBN 3-476-01632-3 - ISBN 978-3-476-01632-4 : EUR 19.95. - Teilbd. 2. Das Zeitalter der Revolutionen. - 2008. - XI, 348 S. : Ill. - ISBN 978-3-476-02050-5 : EUR 19.95. - Teilbd. 3. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert. - 2008. - X, 281 S. - ISBN 978-3-476-02286-8 : EUR 19.95. - Bd. 4. Das 20. Jahrhundert Teilbd. 1. Der Totalitarismus und seine Überwindung. - 2010. - XII, 540 S. : Ill. - ISBN 978-3-476-01633-1 : EUR 19.95. - Teilbd. 2. Von der Kritischen Theorie bis zur Globalisierung. - 2012. - XIV, 418 S. - ISBN 978-3-476-02334-6 : EUR 19.95.

² www.chbeck.de/go/llanque [2012-12-20].

Nach einer knappen methodischen Reflexion auf das, was politische Ideengeschichte ist, etwa mit Berücksichtigung der sogenannten Arsenal-Funktion (man bedient sich zu bestimmten Zwecken dieser Geschichte) oder auch der sogenannten diskursiven Einbettung von Texten (S. 9), skizziert Llanque sein eigenes Vorgehen. Dieses grenzt sich von anderen Ansätzen wie dem der Cambridge School³ oder der Begriffsgeschichte⁴ ab, ohne diese aber abzuqualifizieren. Ihm geht es in dem vorliegenden Buch darum, „den Vorgang der Theoriebildung im Kontext der Entstehungszeit darzustellen und Hinweise für ihre Relevanz für die gegenwärtige Theoriebildung“ zu liefern (S. 11). Damit ist also der doppelte Aspekt von Rekonstruktion und Aktualisierung politischer Ideen in die Darstellung integriert. Der Verfasser steigt plausibel mit Platon und Aristoteles sowie dem Kontext der vor allem athenischen Demokratie ein; er arbeitet heraus, daß bestimmte Grundfragen der beiden Denker auch heute noch erkenntnisleitend sind. Die beiden ideengeschichtlichen Pfade des Platonismus und des Aristotelismus haben sich auch im Mittelalter gezeigt, wie Llanque am Gegensatz von zwei zu ganz unterschiedlichen Zeiten wirkenden Denkern, Augustinus und Marsilius von Padua, zeigt. An der Schwelle zur Neuzeit sind es dann Thomas Morus und Machiavelli, die vorgestellt werden. Allerdings erschien die berühmt-berüchtigte Schrift Machiavellis nicht 1513, wie Llanque schreibt (S. 34), sondern wurde in diesem Jahr nur verfaßt - gedruckt wurde das Werk erst 1532. Die komplexe Position Morus' in seiner *Utopia* kann im Rahmen eines Werkes wie des vorliegenden nur angerissen werden; eine Konsultation weiterer Spezialstudien ist hier wie in anderen Fällen also unerlässlich.⁵

Zu den weiteren von Llanque behandelten Theoretiker-Paaren gehören dann Hobbes und Locke, Montesquieu und Rousseau, die amerikanischen Federalists und Kant, Hegel und Marx, Tocqueville und Mill, Max Weber und John Dewey sowie Carl Schmitt und Max Horkheimer. Hier wird jeweils auf dem knappen zur Verfügung stehenden Raum eine angemessene und sachliche Würdigung der teils entgegengesetzten Theoriekonzeptionen vorgestellt.

³ **Die Cambridge School der politischen Ideengeschichte** / hrsg. von Martin Muslow und Andreas Mahler. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 286 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1925). - ISBN 978-3-518-29525-0 : EUR 11.00 [#0945]. - Rez.: **IFB 10-1**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz301676828rez-1.pdf>

⁴ **Begriffene Geschichte** : Beiträge zum Werk Reinhart Kosellecks / hrsg. von Hans Joas und Peter Vogt. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2011. - 590 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1927). - S. 559 - 576 Bibliographie Reinhart Koselleck. - ISBN 978-3-518-29527-4 : EUR 18.00 [#1772]. - Rez.: **IFB 11-1**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz30178261Xrez-1.pdf>

⁵ Zu Morus siehe **Utopia und Utopie** : Thomas Morus, die Geschichte der Utopie und die Kontroverse um ihren Begriff / Thomas Schölderle. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2011. - 540 S. ; 23 cm. - Zugl. leicht überarb. Version von: München, Univ. der Bundeswehr, Diss., 2010. - ISBN 978-3-8329-5840-4 : EUR 64.00 [#2055]. - Rez.: **IFB 12-3**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz33794007Xrez-1.pdf>

Marcus Llanques Band zeigt wieder einmal, daß es dem Beck-Verlag⁶ mit der Reihe seiner knappen populären Einführungsbücher zu allen möglichen Themen des Wissens gelungen ist, die Aufgabe der Wissensvermittlung zu erfüllen. Es ist also keine vertane Mühe, wenn kompetente Wissenschaftler sich der Aufgabe einer solchen Kurzdarstellung unterziehen. Er bietet auf hohem Niveau eine Hinführung nicht nur zu den politischen Theorien der Vergangenheit, sondern auch zu Zukunftsfragen der Politik. Llanque kann hier einen begründeten Skeptizismus gegenüber einer auf den Menschenrechten als normativer Grundlage beruhenden Ordnung des Kosmopolitismus nicht verbergen. Begründet ist dieser Skeptizismus deshalb, weil es nicht zu erwarten steht, daß Konflikte und Institutionen aufgehoben werden können, indem etwa die Norm der Menschenrechte allgemein verbindlich gemacht würde. Llanque sieht richtig, daß dies lediglich zu einer Verlagerung der Konflikte führen würde, weil es erstens Normenkonflikte geben wird und zweitens in einer konkreten Situation entschieden sein muß, „wer auf der Grundlage der Menschenrechte wem zu was verpflichtet ist“ (S. 125). Auch die Einrichtung eines Weltgerichtes könne dieses Problem nicht umgehen, auch wenn man damit vordergründig den Weg in die „Nichtpolitik“ einschlage; die Folge wäre lediglich, daß Machtkämpfe um die Besetzung des Gerichts ausbrechen würden, um konfligierenden Auslegungen der Menschenrechte zur Durchsetzung zu verhelfen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz364218363rez-1.pdf>

⁶ Für Mai 2013 ist im selben Verlag angekündigt: **Politische Theorie und Ideengeschichte** : ein Lehrbuch / Karsten Fischer; Herfried Münkler. - München : Beck, 2013 (Mai). - ISBN 978-3-406-59985-9 EUR 16.95. - Eine Rezension in IFB ist vorgesehen.